

Marie Alexandrine Freiin v. Mertens geb. Freiin v. Langenau und Carl Freiherr v. Mertens,
k. k. Rittmeister des Erzß. Carl 3. Ulanen-Regimentes, geben Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihres innigst-
geliebten Gatten, resp. Vaters,

Seiner Excellenz des Hochwohlgebornen

Carl Freiherrn v. Mertens,

k. k. Feldzeugmeister, wirkl. geheimen Rathes, lebensl. Mitgliedes des Herrenhauses, Inhabers des Infanterie-Regimentes Nr. 9, Ritters der
eisernen Krone I. Klasse, Commandeurs des Leopold-Ordens, Besizers der Kriegs-Medaille und des Officiersdienstzeichens II. Klasse, des russischen
Annen-Ordens I. Klasse mit den Schwertern, des preussischen rothen Adler-Ordens I. Klasse, des königl. hannoveranischen Guelphen-Ordens
II. Klasse, Großkreuz des großherzogl. hessischen Ludwig- und Philipp-Ordens, Großkreuz des königl. sicilianischen Ordens Franz I., Ritters
des königl. dänischen Dannebrog-Ordens, des ottomanischen Medschidie-Ordens, *Immerwährend*

welcher Mittwoch den 25. März 1874, um 1 Uhr Morgens nach langem Leiden und versehen mit den heil. Sterbe-
Sakramenten an Erschöpfung der Kräfte im 71. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verbliebenen wird Freitag den 27. d. M. präcise 2 Uhr Nachmittags, vom
Trauerhause: I. Bez., Graben Nr. 29, in die Stadt-Pfarrkirche zu St. Peter überführt, daselbst feierlich eingeseget und
sodann am allgem. Währinger Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Samstag den 28. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Stadt-Pfarr-
kirche gelesen.

Wien, den 25. März 1874.



St.S. 451 ✠ 1937

Marie Alexandrine Freiin v. Mertens geb. Freiin v. Langenau und Carl Freiherr v. Mertens,
k. k. Rittmeister des Erz. Carl 3. Uhlanen-Regimentes, geben Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihres innigst-
geliebten Gatten, resp. Vaters,

Seiner Excellenz des Hochwohlgeborenen

Carl Freiherrn v. Mertens,

k. k. Feldzeugmeister, wirkl. geheimen Rathes, lebensl. Mitgliedes des Herrenhauses, Inhabers des Infanterie-Regimentes Nr. 9, Ritters der
eisernen Krone I. Klasse, Commandeurs des Leopold-Ordens, Besizers der Kriegs-Medaille und des Officiersdienstzeichens II. Klasse, des russischen
Annen-Ordens I. Klasse mit den Schwertern, des preussischen rothen Adler-Ordens I. Klasse, des königl. hannoveranischen Guelphen-Ordens
II. Klasse, Großkreuz des großherzogl. hessischen Ludwig- und Philipp-Ordens, Großkreuz des königl. sicilianischen Ordens Franz I., Ritters
des königl. dänischen Dannebrog-Ordens, des ottomanischen Medschidie-Ordens,

welcher Mittwoch den 25. März 1874, um 1 Uhr Morgens nach langem Leiden und versehen mit den heil. Sterbe-
sakramenten an Erschöpfung der Kräfte im 71. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verbliebenen wird Freitag den 27. d. M. präcise 2 Uhr Nachmittags, vom
Trauerhause: I. Bez., Graben Nr. 29, in die Stadt-Pfarrkirche zu St. Peter überführt, daselbst feierlich eingesegnet und
sodann am allgem. Währinger Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestatet.

Die heil. Seelenmessen werden Samstag den 28. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Stadt-Pfarr-
kirche gelesen.

Wien, den 25. März 1874.



St.S. 451 * 1937